Mercedes darf auch in Kalifornien hochautomatisiert fahren

Mercedes?Benz hat nach Deutschland auch im kalifornischen Bundesstaat die Freigabe für den Drive Pilot für hochautomatisiertes Fahren nach Level 3 erhalten. Das System wird dort voraussichtlich ab Ende des Jahres als Sonderausstattung in der S-Klasse und dem EQS erhältlich sein. Zuvor hatte der US-Bundesstaat Nevada bestätigt, dass der Drive Pilot den dortigen gültigen Bestimmungen ebenfalls entspricht.

Drive Pilot ermöglicht es, bei hohem Verkehrsaufkommen oder Stausituationen auf geeigneten Autobahn-Abschnitten in Deutschland (bis 60 km/h) oder auf Freeway-Strecken in den USA (bis 40 mph) die Fahraufgabe unter bestimmten Bedingungen an das System zu übergeben. Sobald die Voraussetzungen für hochautomatisiertes Fahren erfüllt sind, zeigt das System die Verfügbarkeit auf zwei Tasten im Lenkradkranz an. Nach Aktivierung regelt der Drive Pilot Geschwindigkeit sowie Abstand zu Vorausfahrern und führt das Fahrzeug innerhalb der Spur. Streckenverlauf, Ereignisse auf der Strecke und Verkehrszeichen werden ausgewertet und berücksichtigt. Das System reagiert auch auf unerwartet auftretende Verkehrssituationen und bewältigt diese eigenständig etwa durch Ausweichmanöver innerhalb der Spur oder durch Bremsmanöver.

Lewvel 3 erlaubt es, die Hände vom Lenker und den Blick von der Straße zu nehmen. Sollte es das System verlangen, muss der Fahrer aber innerhalb einer bestimmten Zeit in der Lage sein, wieder die Kontrolle über das Auto zu übernehmen. Sollte dies nicht geschehen, leitet Drive Pilot nach zehn Sekunden einen automatischen Notstopp ein und schaltet die Warnblinkanlage ein. Sobald das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, wird das Mercedes?Benz-Notrufsystem aktiviert. Außerdem entriegelt das Fahrzeug Türen, um Ersthelferinnen und Ersthelfern den Zugang zum Innenraum zu erleichtern.

Mercedes-Benz will bis Ende des Jahrzehnts hochautomatisiertes Fahren auf der Autobahn bis 130 km/h zu ermöglichen. Als Zwischenschritt will Mercedes-Benz seinen Kunden in Deutschland eine Ausbaustufe anbieten, die es ermöglichen soll, bis etwa 90 km/h hochautomatisiert einem Vorausfahrer auf der Autobahn folgen zu können. (aum)

Bilder zum Artikel

Mercedes-Benz EQS mit Drive Pilot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz

Mercedes-Benz EQS mit Drive Pilot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz